

## Fragen der SPD-Fraktion

**S.19 Haushaltsermächtigung für Grünanlagen, Annastraße und Grünanlagen Ostendstraße 92 TEUR und 134 TEUR? Sind das Fördermittel und Eigenanteil der Gemeinde bzw. wird das an anderer Stelle getrennt ausgewiesen?**

Antwort:

Aktuell gibt es eine neue Aufstellung über die Haushaltsermächtigungen.

Herstellung Park Annastraße neue Haushaltsermächtigung in Höhe von 21.399 €.

Herstellung Park Ostendstraße neue Haushaltsermächtigung in Höhe von 46.421 €.

Dies sind rein die noch vorhandenen Mittel für die beiden Maßnahmen. Der Zuschuss war bisher in 2023 eingeplant und sollte eigentlich nach Fertigstellung der Maßnahme auch abgerufen werden.

Beides ist noch nicht erfolgt. Die Zuschüsse stehen daher auf der nachträglichen Änderungsliste zur erneuten Aufnahme in 2024.

**S.23 Wegfall Kostenerstattung InfoPoint. Was war das? Und warum nicht mehr in 2024?**

Antwort:

Die Stelle Infopoint wurde durch eine „Arbeitslose“ besetzt. Nach deren Weggang wird die Stelle nicht mehr bezuschusst.

**S.24 Neue Umlage IKZ Personalabteilung mit Weiterstadt. Was kommt da neu hinzu?**

Antwort:

Die IKZ mit Weiterstadt wird sehr wahrscheinlich erst in 2025 umgesetzt. Es werden in diesem Zusammenhang Personalkosten in gleicher Höhe eingespart.

**S.24 Was ist die Heimatumlage?**

Antwort:

<https://www.rv.hessenrecht.hessen.de/bshe/document/jlr-HeimatUmlGHEV1P1>

Die Höhe der von dem Einkommensteuerertrag einbehaltene Heimatumlage richtet sich nach dem Ertrag der Gewerbesteuer. Je höher der Gewerbesteuerertrag desto höher die Heimatumlage.

Die Heimatumlage fließt der Finanzausgleichsmasse nach § 5 Abs. 1 des Hessischen Finanzausgleichsgesetzes zu und wird über Schlüsselzuweisungen, besondere Finanzausgleichszuweisungen und Investitionszuwendungen an die Gemeinden und Landkreise verteilt.

**S.45: interaktives Display 6 TEUR?**

Antwort:

### **Präsentationsmöglichkeit Sitzungszimmer / Verwaltungsstab**

Vorgesehen ist hier ein großes interaktives Display (vgl. Schulboard) mit allen Möglichkeiten, um Besprechungen, Videokonferenzen und Präsentationen professionell durchführen zu können.

Die Sitzungen der Ausschüsse benötigen fast immer einen Beamer. Der hohe logistische Aufwand kann dadurch erheblich reduziert werden. Hier liegt ein konkretes Infoangebot vor.

Kostenstelle: 1203-001

Kosten: 6.000€

**S.46 FB 1: Grunderwerb für Radschnellweg 60 TEUR? Warum? Gibt es dazu einen Vertrag?**

Antwort:

Dass die Gemeinde den ehemals forstwirtschaftlichen Weg erwirbt, war Voraussetzung dafür, dass der Radschnellweg dort gebaut werden kann. Weiterhin sollten andere Wege so ertüchtigt werden, dass sie von Schwerverkehr befahren werden können, um die forstwirtschaftliche Funktion des nunmehrigen Radschnellweges zu ersetzen. Dies wurde in einer gemeinsamen Sitzung von Forstamt Darmstadt, dem Regionalpark RheinMain Südwest gGmbH als Bauherren und der Gemeinde vertreten durch den damaligen Beigeordneten Karlheinz Deußler, so festgelegt. Beide Vorhaben wurden ausgeführt. Über die Zahlung der Baukosten für die Ertüchtigung der Ersatzwege gab es m.W. nie Diskussionen.

Als wir den **Kaufvertrag** von Hessen Forst erhielten, wollten wir die Fördermittel hierfür abrufen. Es stellte sich allerdings heraus, dass der Grunderwerb nicht Gegenstand des Förderantrags war. Der Bauherr hatte schlichtweg vergessen diesen Grunderwerb mit zu beantragen. Deswegen hat die Gemeindevertretung den fälligen Betrag noch nicht freigegeben. Die Chefin hat den Regionalpark in dieser Sache kontaktiert, allerdings bisher ohne befriedigendes Ergebnis.

**S.46: Grunderwerb Allgemein 20 TEUR?**

Antwort:

Der Ansatz steht jedes Jahr zur Verfügung. (Falls Eigentümer an die Gemeinde herantreten und Ackerländer, etc. anbieten)

**und 100 wilde Bäche 15 TEUR? Sind das nicht Fördermittel?**

Antwort:

In 2024 stehen wie in den Vorjahren 15.000 € Planungskosten und 15.000 € Grunderwerb zur Verfügung. Ob die Maßnahme umgesetzt wird oder sie abgesetzt wird, ist derzeit in Klärung.

**S.47 Versorgungsaufwendungen Seite: 57 Zeilen: 12/11/Erklärung der Zahlenentwicklung 2022ff.**

Antwort:

Die große Differenz im Ist 2022 hatte mit dem aktiv passiv Tausch eines Beamten zu tun. In 2022 konnten wir laut Aufstellung der Versorgungskasse eine Rückstellungsentnahme der Pension- und Beihilfe buchen (Verbesserung des Ergebnisses um 450.000 €). Dafür wurde im Jahr 2023 gemäß Aufstellung der Versorgungskasse eine Zuführung in Höhe von 86.000 € verbucht. Im Jahr 2024 ist derzeit eine Zuführung in Höhe von 37.000 geplant.

**S.89 Zuschuss Pflegeheim 270 TEUR. Was ist das? Was liegt dem zugrunde?**

Antwort:

Es gibt einen Beschluss der Gemeindevertretung aus 2014, unter bestimmten Voraussetzungen einen Zuschuss zu leisten (V/248 1. Ergänzung) und einen Beschluss aus 2015 (V/316), der den Betrag auf 270.000 EUR festsetzt. Die Kirche hat im letzten Jahr den Betrag beansprucht. Nach Prüfung und Bestätigung, dass alle in den beiden Beschlüssen genannten Voraussetzungen erfüllt sind, und dem Abschluss eines entsprechenden Vertrages mit der ev. Kirche ist die Gemeinde in der Pflicht. Noch sind nicht alle Voraussetzungen dargelegt, aber es ist davon auszugehen, dass dies im Laufe des Jahres erfolgt. Dafür dient das Budget.

**S.89 keine Vereinsförderung in 2024?**

Antwort:

Für Investitionen. Der Gemeinde liegt bis heute seitens der Vereine kein Antrag für einen Investitionskostenzuschuss vor. Daher wurde der Ansatz für 2024 gestrichen.

**S.112 Brandschutz: deutlich höherer Personalaufwand?**

Antwort:

→ Kostenverteilung einer Stelle IT 25% Brandschutz, 75% IuK ist meines Wissens erst in 2024 in den Planzahlen abgebildet. Auch hier machen sich Tarifierhöhungen bemerkbar.

**S.130 Produkt 1203 hier: höherer Aufwand 2021-2024, stetig steigender Aufwand, warum? -> Ist IKZ vorstellbar?**

Sachkosten sind u.a. durch gestiegene laufende Kosten beim Leasing und bei den Routern nach Umstellung auf Glasfaser entstanden. IKZ ist laufend im Gespräch zwischen den Kommunen, Optionen werden geprüft. Personalkosten werden von einem Mitarbeiter nach Wechsel erstmalig mit 85 % über ein komplettes Jahr abgerechnet.

**S.138 Gemeindebücherei: deutlich geringerer Personalaufwand?**

Antwort:

Wegfall von Stunden wegen Reinigungstätigkeit Lucht. Etwas reduzierte Ansatz für geringfügig Beschäftigte.

**S.151 weniger Aufwand für Senioren im Vergleich zum Vorjahr**

Antwort:

Es wurden im Rahmen der Haushaltsklausur durch den Gemeindevorstand Kürzungen vorgenommen. Aber nicht nur im Bereich der Senioren. Liste wird zur Verfügung gestellt.

**S.156 Jugendarbeit +20 TEUR Personalaufwand**

Antwort:

Tarifgebundene Höhergruppierung in die SUE 12. Verbunden mit der tariflichen Entgelterhöhung und zusätzlichen Sozialversicherungs- und Zusatzversorgungsleistungen.

**S.239 hier: erhöhter Pflegeaufwand öffentlicher Grünflächen, widerspricht der Antwort der Bürgermeisterin auf unsere diesbezügliche Anfrage S.256**

Antwort:

Neu eingeplant: 60.000 € Baumpflege je Jahr und 9.000 € Regelkontrolle Bäume. Die Regelkontrolle für die Bäume und die daraus folgenden Baumpflegearbeiten waren in der Anfrage nicht enthalten, von daher sehe ich keinen Widerspruch. Dieses Budget bezieht sich auf die 2.000 Bestandsbäume, die zu kontrollieren sind.

**Hohe Investitionen für Betriebstankstelle 40 TEUR sowie für Gebäudeeinrichtungen im Bau- und Recyclinghof 81 TEUR?**

Antwort:

Tankstelle: 15.000 € Austausch Zapfsäulen mit Tankautomat und Software

Bereits in 2023 eingeplant und neu verplant in 2024: 25.000 € Erweiterung Tankstelle und mobiler Tank (Krisensituation)

Recyclinghof: Zusätzlich zu den Haushaltsresten in Höhe von 53.387 für den Lagerplatz werden 63.806 € neu verplant.

5.000 € aus 2023 neu verplant (Lagermöglichkeit Bauhof Krisensituation)

10.000 € 2 Lagercontainer für Schilder und Maschinen

3.000 € 2 Wallboxen für E-Autos

**S.259 Ortspolizeibehörde, hier Aufwand und Ertrag bezogen auf Erzhausen? Wie setzen sich die Beträge zusammen?**

Antwort:

Es ist eine Umlagenzahlung für den OBB Egelsbach in Höhe von 100.000 € vorgesehen. Je Mehr Erträge erzielt werden, desto niedriger wird die Umlage oder umgekehrt.

Weitere Fragen:

**Wie ist der aktuelle Stand zu dem unbebauten Grundstück in den Leimenäckern?**

Antwort:

Der Vorgang ist nicht öffentlich, die Antwort gehört nicht in die öffentlichen Sitzungsunterlagen.

**Höhe der Kosten für den DA-Di-Liner im Jahr 2024, sowie die Ausnutzung speziell für die Gemeinde Erzhausen in 2023**

Antwort:

Mittel für den DA-DI Linder stehen im Entwurf 43.500 € zur Verfügung.

Statistik über die Ausnutzung bis einschließlich Oktober 2023:

bis einschließlich Oktober 2023:

- Erzhausen:
  - Fahrten mit Start in Erzhausen: 990
  - Fahrten mit Ziel in Erzhausen: 1.018
  - Davon Fahrten innerhalb Erzhausen: 227
  - Ø Wartezeit am Start bei **Spontanbuchung** in Erzhausen: 15,1 min
  
  - Am stärksten nachgefragte Starthaltestellen in Erzhausen:
    - Erzhausen Bahnhof (199 Abfahrten)
    - Forsthaus Bayerseich (112 Abfahrten)
    - Kranichsteiner Straße 25A (54 Abfahrten)
    - Wixhäuser Straße 36 (52 Abfahrten)
    - Nahkauf Erzhausen (47 Abfahrten)
    -
  
  - Am stärksten nachgefragte Zielhaltestellen in Erzhausen:
    - Erzhausen Bahnhof (175 Ankünfte)
    - Forsthaus Bayerseich (97 Ankünfte)
    - Kranichsteiner Straße 25A (60 Ankünfte)
    - Praxis Dr. Degen (45 Ankünfte)
    - Hessenplatz (43 Ankünfte)